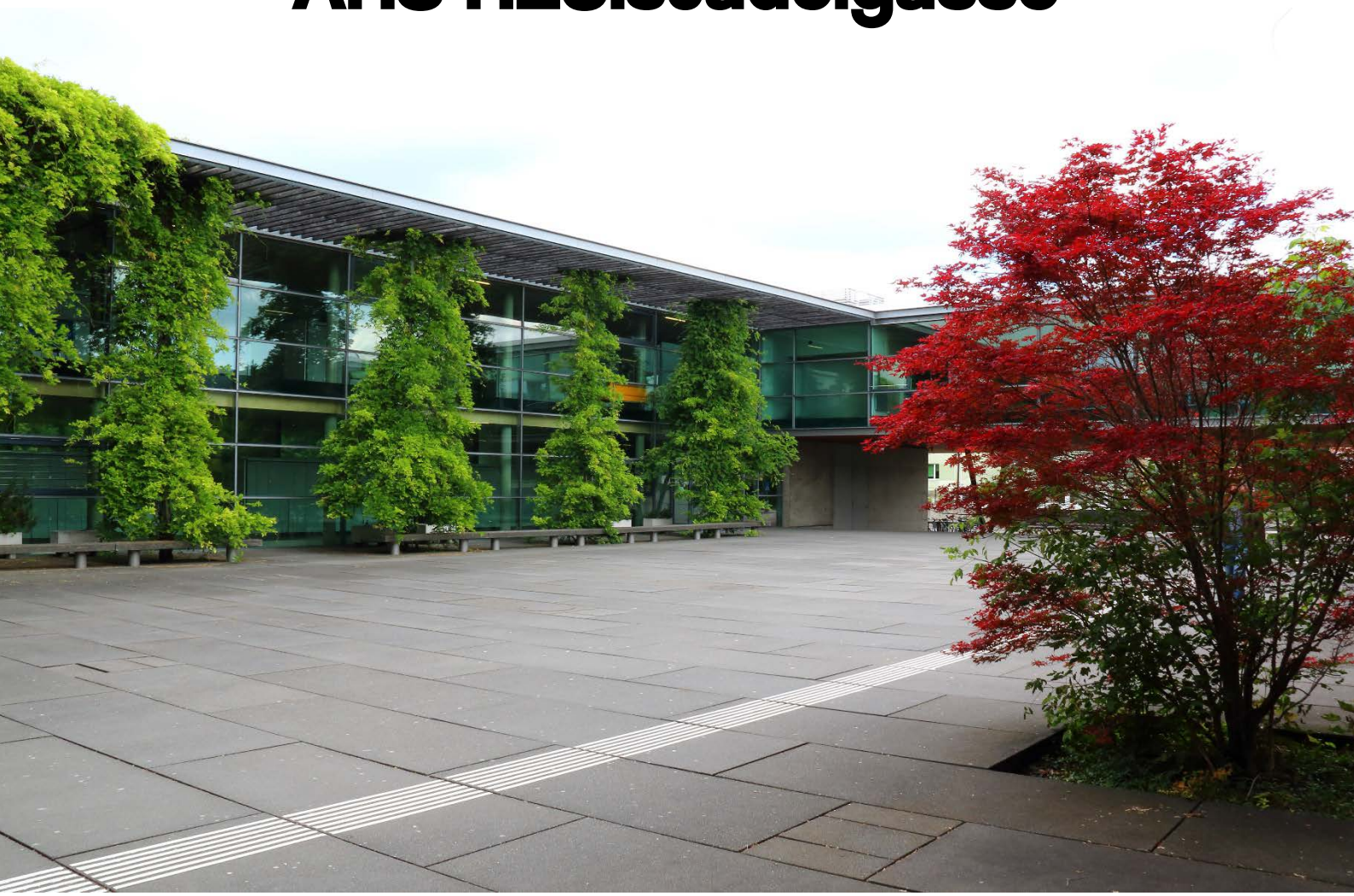
Willkommen an der AHS HEU:stadelgasse



Bildung braucht Bewegung

© 2022 AHS HEU:stadelgasse

Unser Schulprofil

Organisatorische Eckdaten

- Schultypen: Gymnasium und Realgymnasium
- Fünftagewoche – Schulbeginn: 8:15 Uhr
- „Typenmischung“ in der 3. und 4. Klasse (Klassenverband bleibt daher erhalten)
- Wahl zwischen Französisch und Latein ab der 3. Klasse Gymnasium
- Wahl zwischen Latein, Französisch, Italienisch und Spanisch ab der 5. Klasse
- Autonome Stundentafel in der Oberstufe – Kommunikation und Projektmanagement als Pflichtgegenstände in der 6. Klasse
- Tagesbetreuung in der Unterstufe bis 16:25 Uhr
- Mittagstisch und Buffet (kostenpflichtig)

Angebote in der Unterstufe

- Motivation und Lerntechniken („MuT“) in der 1. Klasse
- Lesetraining (1. und 2. Klasse)
- Geräteinitiative (1. und 2. Klasse), Digitale Grundbildung (1. bis 4. Klasse)
- offene Lernformen
- Projektorientierter Unterricht
- Lernplattform Eduvidual
- Darstellende Mathematik mit Computerunterstützung als Pflichtgegenstand in der 4. Klasse Realgymnasium
- Sportförderung in Form von Sportklassen (in Kooperation mit Sportvereinen, inkl. Ergometerklassenprojekt)
- Fördermaßnahmen wie Lese- und Rechtschreibtraining oder Legastheniker:innenbetreuung
- Diverse unverbindliche Übungen

eLSA – Zertifikat seit April 2010, rezertifiziert im April 2014
eEducation Expert-Schule seit Oktober 2016
Cambridge Certificate seit Sept. 2019
makingAchange Zertifikat, Klimaclub

Erreichbarkeit der Schule
Straßenbahn-Linie 25
Busse: 98A, 97A, 93A, 92A, 26A

Ausstattung der Schule

- Unterrichtssäle für Biologie, Physik, Chemie, Musik, Bildnerische Erziehung, textiles und technisches Werken
- 2 EDV – Säle
- Flächendeckendes WLAN, Laptop und Beamer in allen Klassen
- Multimediale Schulbibliothek
- Dreifachturnhalle
- Sportanlagen mit Hartplatz, Leichtathletikanlagen, Beachvolleyballplatz
- Pausenhof – bei Schönwetter Möglichkeit zur Gartennutzung in der großen Pause

Schulische Veranstaltungen

- 2. Klassen: Wintersportwoche
- 3. Klassen: Sprachwoche/Inland
- 4. Klassen: Berufspraktische Tage
- 6. Klassen: Sommersportwoche
- 7. oder 8. Klassen: Auslandssprachwoche
- Sportfest in der Unterstufe
- Schulball in der Oberstufe

Unsere Lehrerinnen und Lehrer

Die Sportklasse

Es ist unser erklärtes Ziel, im Sinne der **Begabungsförderung** sportliche Talente frühzeitig zu erkennen und junge Menschen mit besonderen sportlichen Ambitionen (im Zusammenwirken mit Sportvereinen) nachhaltig zu fördern und zu fordern.
Unsere **Sportklasse** zeichnet sich durch folgende Besonderheiten aus:

- Kooperationen mit dem **Ruderverein STAW**, dem **Leichtathletikverein ATSV OMV Auersthal** und dem Verein **Speed Fish** im Rahmen der entsprechenden unverbindlichen Übungen
- Leistungsorientierter, koedukativer Sportunterricht mit Zweitlehrer:in
- Sport als Thema in diversen Gegenständen, auch fächerübergreifend

Voraussetzungen für die Aufnahme in diese Klasse:

- Erfüllung der allgemeinen Aufnahmekriterien für die AHS HEU:stadelgasse
- **und** Teilnahme an der unverbindlichen Übung „Rudern“, „Leichtathletik“ und „Schwimmen“ in Kooperation mit dem jeweiligen Sportverein
- ***oder*** (aber nur, falls noch Plätze frei sein sollten!) mehrmals pro Woche Training in einem anderen Sportverein einer anderen Sportart
- **und** positiv absolvierter **Eignungstest**

Projektleitung: Mag. Peter Malina
peter.malina@gmx.at

UÜ Rudern, Leichtathletik, Schwimmen
Die entsprechende unverbindliche Übung wird jeweils von einem/r Turnlehrer:in der Schule in Kooperation mit einem/r sportartspezifischen Trainer:in des jeweiligen Vereins geführt. Der Unterricht findet entweder im Turnsaal der Schule oder dislozíert im jeweiligen Verein statt. Weiters werden in altersadäquater Form Inhalte aus dem Bereich Trainings- und Ernährungslehre vermittelt.

Rudern an der AHS HEU:stadelgasse – eine Erfolgsgeschichte
In den vergangenen Jahren konnten unsere Schüler:innen im **Rudern** großartige Erfolge erzielen: Sie waren wiederholt Sieger im österreichischen Schulcup und bei den Landes- und Staatsmeisterschaften. Einzelne Schüler:innen schafften sogar die Qualifikation für die Teilnahme an der Junioren-Weltmeisterschaft und in weiterer Folge sogar zu den olympischen Spielen.

eLearning an der AHS HEU:stadelgasse

Digitale Grundbildung in der Sekundarstufe I

Der AHS HEU:stadelgasse ist es bereits seit vielen Jahren ein wichtiges Anliegen, unseren Schüler:innen digitale Kompetenzen und informatische Grundkenntnisse zu vermitteln, um sie auf die Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten.
Seit der Einführung der verbindlichen Übung „Digitale Grundbildung“ im Schuljahr 2018/19 wurde der Unterricht integrativ im Teamteaching umgesetzt.
Mit der Einführung des Pflichtgegenstandes „Digitale Grundbildung“ ab dem Schuljahr 2022/23 wurde nun ein weiterer Meilenstein gesetzt: Alle ersten, zweiten und dritten Klassen haben eine fixe Stunde im Stundenplan verankert. Die 4. Klassen folgen im Schuljahr 2023/24.
Um auch weiterhin einen Schwerpunkt im Bereich des eLearnings zu setzen, wird in jeder Klasse eine weitere, zusätzliche Lehrperson eingesetzt, die den Unterricht in „Digitaler Grundbildung“ unterstützt, aber auch in den anderen Unterrichtsfächern den Einsatz digitaler Medien begleitet.

TabletPlus-Klassen

Für besonders interessierte Schüler:innen wird pro Jahrgang eine TabletPlus-Klasse geführt. Hier wird durch zusätzliche Aktivitäten ein noch größerer Schwerpunkt auf digitale Bildung gesetzt:

- Besuch einer schwerpunktsetzenden unverbindlichen Übung
- Teilnahme an themenspezifischen Wettbewerben
- Regelmäßige Einbindung von Lehrausgängen, z.B. Future Learning Lab oder Education Innovation Studio
- 3. und 4. Klasse: Möglichkeit, den ECDL zu absolvieren

Unverbindliche Übungen in der Sekundarstufe I

- **Kreatives Arbeiten am PC:** Thematische Highlights sind z.B. Filmschnitt, animierte GIFs und Spielprogrammierung mit SCRATCH.
- **Maschinschreiben am PC:** Erlernen des 10-Finger-Systems

M u T – Motivation und (Lern)-Techniken

Für die Schülerinnen und Schüler beginnt mit dem Übertritt in die AHS eine neue Phase in ihrem Leben. Ein neues Gebäude, neue Mitschüler:innen und Lehrer:innen, neue Gegenstände und Inhalte erwarten sie – Herausforderungen, die es zu meistern gilt.

Die MuT-Lehrer:innen möchten mit ihrer Arbeit dazu beitragen, den nicht immer einfachen Übergang von der Volksschule in die AHS zu erleichtern.

MuT-Stunden

Jeder ersten Klasse steht pro Woche eine halbe MuT-Stunde zur Verfügung, manchmal finden geblockte Einheiten statt. Für die Schülerinnen und Schüler ergibt sich dadurch aber keine zusätzliche Stunde im Stundenplan.

Folgende Varianten sind möglich:

Die MuT-Lehrer:innen arbeiten

- Gemeinsam mit dem Fachlehrer/der Fachlehrerin und der gesamten Klasse
- Örtlich getrennt mit der Hälfte der Klasse
- Örtlich getrennt in Kleingruppen

Inhaltliche Schwerpunkte

Ordnungsrahmen und Lernumgebung:

z.B.: Wie lese ich einen Stundenplan? Was gehört in die Schultasche? Wo verwahre ich meine Schulsachen in der Schule? Wie notiere ich die Hausübungen? Wie schaffe ich es, die erforderlichen Unterrichtsmaterialien bereit zu haben?

Rahmenbedingungen des Lernens:

z.B.: Ernährung und Bewegung, Braingym

Lernplanung, Lerntechniken und Zeitmanagement:

z.B.: Termin und Kalenderführung, Einteilung des Lernstoffes, sinnvolle Hausaufgabenplanung, Lerntipps und Lerntricks

Motivation, Entspannung und Stressabbau:

z.B.: Methode der progressiven Muskelentspannung, Selbstmotivation

Leseförderung an der AHS HEU:stadelgasse

Bedeutung der Lesekompetenz

Eine ausreichend vorhandene Lesekompetenz ist Voraussetzung dafür, dass Texte verstanden werden können.
Diese Anforderung wird an der AHS an alle Schüler:innen gestellt.
Sie müssen in der Lage sein, mit altersadäquaten Texten in allen Gegenständen so umzugehen, dass sie die damit verbundenen Aufgaben bearbeiten bzw. lösen können.

Daher betrachten wir es als unsere Aufgabe, die Entwicklung dieser Fähigkeit durch geeignete Maßnahmen zu fördern und die Kinder dadurch bei der Erreichung der Lernziele nachhaltig zu unterstützen.

Selbstverständlich sehen wir es als besonderen Erfolg an, wenn unsere Schüler und Schülerinnen mit zunehmender Kompetenz und Selbstsicherheit auch (wieder) Freude am Lesen gewinnen.

Unser Konzept

Leseförderung in allen 1. – 2. Klassen:

Um die Lesekompetenz aller Schüler:innen dieser Altersgruppe zu optimieren, wird Leseförderung in die unterschiedlichsten Unterrichtsfächer integriert, wobei Schüler:innen mit Förderbedarf von ausgebildeten Lesetrainerinnen und Lesetrainern individuell betreut werden.

Leseförderung im Rahmen einer unverbindlichen Übung:

Durch gezieltes Training können die Schüler:innen ihre Lesekompetenz und Lesefreude entwickeln und steigern.

Folgende unverbindliche Übung wird hierfür am Nachmittag angeboten:
„Lese- und Rechtschreibtraining“ (1. – 2. Klasse)

Lesemotivation und Leseanimation:

Zur Hebung von Lesekompetenz und Lesefreude finden laufend neue Projekte statt. In Supplierstunden lesen die Kinder in ihren Büchern (wenn es keinen Arbeitsauftrag gibt). In vielen Klassen wird außerdem ein Booksharing – Regal errichtet.

Peermediation in der AHS HEU:stadelgasse

Was ist Peer Mediation?

Peer Mediation ist eine Methode, um **Konflikte** zwischen Schüler:innen **aufzuarbeiten und zu lösen**.
Das Besondere daran ist, dass Schüler:innen der Oberstufe als Mediator:innen („Streitschlichter:innen“) für jüngere Mitschüler:innen der Unterstufen eingesetzt werden.

Peer-Mediation
Heustadelgasse

Wer sind wir und warum können wir bei Konflikten helfen?

Jede Unterstufenklasse wird von drei bis vier Peer Mediator:innen betreut, welche je nach Anlass die gesamte Klasse, Gruppen oder Einzelpersonen unterstützen.
Unsere engagierten Peer Mediator:innen erhalten eine umfassende Ausbildung sowohl in der Schule (Unverbindliche Übung Peer Mediation) als auch in externen Seminaren.
Sie haben gelernt, Konflikten **unparteiisch** gegenüberzustehen und **gemeinsam mit den betroffenen Schüler:innen** auf eine **Lösung** des Konfliktes hinzuarbeiten.
Die Teilnahme an einer Peer Mediation erfolgt **freiwillig**.
Unsere Peer Mediator:innen helfen auch gerne bei anderen Problemen weiter.
Sie werden dabei von unseren Coaches (Prof. Claudia Pollach und Prof. Lynn Loibner) unterstützt.

Nachmittagsbetreuung (NBT)

Schülerinnen und Schüler der Unterstufe haben die Möglichkeit, nach dem Unterricht die Nachmittagsbetreuung (NBT) zu besuchen. Eine Anmeldung ist dazu erforderlich. Die Nachmittagsbetreuung beginnt mit dem Ende des Vormittagsunterrichts und endet um 16:25 Uhr.

Wie läuft die NBT in der HEU:stadelgasse ab?
Im Rahmen der NBT gibt es **Freizeitstunden**, **Lernzeiten**, in denen Hausübung mit Unterstützung von Lehrkräften erledigt werden soll, und **Kreativstunden**. Gemeinsames **Spielen** von Brett- und Kartenspielen, im **Garten** oder auf der **Terrasse** freut uns alle immer sehr 😊.

Wie hoch sind die Kosten für die NBT?
Die Kosten der NBT sind gestaffelt und betragen **derzeit**:

1 Tag	30 v. H. = € 26,40
2 Tage	40 v. H. = € 35,20
3 Tage	60 v. H. = € 52,80
4 Tage	80 v. H. = € 70,40
5 Tage	100 v. H. = € 88,00

Abhängig vom Jahreseinkommen der Eltern kann bei der Bildungsdirektion für Wien bis zu einem festgesetzten Termin um **Ermäßigung** angesucht werden. Antragsformulare werden bei Bedarf von der NBT-Leitung ausgegeben.

Wann erfolgt die Ab-/Anmeldung zur NBT?

- Anmeldung in der **ersten Schulwoche** und im **Jänner** (für das zweite Semester)
- Nachfrist im Oktober in Einzelfällen möglich!
- Abmeldung **NUR** bei Semesterwechsel möglich!

Gibt es im Rahmen der NBT ein Mittagessen?
Die Schule bietet ein Schulbuffet (betrieben von der Buffetfirma CIG, www.coolisstgesund.at). Gerne kann das Angebot des warmen Mittagstisches genutzt werden (Menüvorbestellung online). Dieser Essensbeitrag ist im Betreuungsbeitrag **NICHT** enthalten, wir gehen aber gemeinsam essen.

Weitere Informationen finden Sie in der „Elterninfo für die NBT“ auf der Schulhomepage.

Leitung: Mag[a] Vanessa Prouza
Kontaktadresse: vanessa.prouza@bildung.gv.at

Let's go global! Let's go English!

Wer von euch surft nicht gerne im Netz? Uploadet die neuesten Bilder im Internet, oder schaut gerne Videos online an? Dafür sind ein paar Englischkenntnisse zwar auch ganz praktisch, aber Englisch ist natürlich viel mehr! Unsere Lehrer:innen geben unterschiedlichsten sprachlichen Entwicklungen Raum, indem sie den erfolgreichen und kontinuierlichen Erwerb der Sprache mit professionellen und zeitgemäßen Methoden ermöglichen und fördern:

- Neueste Lehrwerke, zeitgemäß in Sprache und Gestaltung, altersgerecht und ansprechend; maßgeschneiderte Vorbereitung auf die Reifeprüfung
- Einsatz schüler:innenzentrierter Unterrichtsmethoden (Projektunterricht, Portfolios, eigenständige Recherche und Präsentationen, Offenes Lernen, e-Learning, Lernplattform eduvidual u.v.m.)
- Einsatz zeitgemäßer Unterrichtsmaterialien (englische Filme, Bücher, Internet: YouTube, Podcasts; authentische Texte zu aktuellen Themen)
- Cyber-Homework: Die Schüler:innen erledigen die Englisch-Hausübungen zum Teil auch über elektronische Lernplattformen (Möglichkeit zur Selbstkontrolle!)
- Lektüre, Besprechen und Interpretieren von Werken der englischsprachigen Literatur
- Förderung von selbstständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten durch die oben genannten Unterrichtsmethoden mit entsprechender Hinführung und Unterstützung durch die Englisch-Lehrer:innen
- Organisation, Durchführung und Begleitung von Sprachreisen in der 3. Klasse (Inland) und in der 8. Klasse (Irland oder Großbritannien)

Unsere Englisch-Assistent:innen

- Um unseren Englischunterricht möglichst authentisch zu gestalten, arbeiten viele Kolleg:innen gerne mit Englisch-Sprachenassistent:innen zusammen. Fast jedes Jahr genehmigt die Bildungsdirektion für Wien nach Antragstellung diese zusätzliche Förderung der Schüler:innen der AHS HEU:stadelgasse. Der/die Assistent:in kommt aus England, Irland oder den USA.

Sprachreise im Rahmen des Englisch-Unterrichts

- **England** oder **Irland**
- Unterbringung in Gastfamilien
- 5-tägiger Sprachkurs
- kulturelle Angebote

Französisch an der AHS HEU:stadelgasse

Klasse

3	4	5	6	7	8
Im Gymnasium ab der 3. Klasse					
			zusätzliches Wahl-pflichtfach		

Das Erlernen der französischen Sprache in Jugendjahren erleichtert den Erwerb anderer - besonders weiterer romanischer Sprachen. In der AHS HEU:stadelgasse gibt es daher drei verschiedene Möglichkeiten sich dieser Sprache zu nähern.

Gymnasium (6-jährig)

- Erwerb einer 2. lebenden Fremdsprache
- Erlernen der 3 Zielkompetenzen einer lebenden Fremdsprache
- Lese- und Hörverstehen, Sprechen, Schreiben
- Reifeprüfung

Wahlpflichtgegenstand vertiefend

- Vertiefung spezieller Themen aus Gesellschaft, Kultur und Politik
- 6.–8. Klasse
- Reifeprüfung

Sprachintensivwochen

Bei Interesse der Schüler:innen werden Sprachintensivwochen in Südfrankreich oder Paris von den Lehrkräften organisiert. Dabei kann gleichzeitig die Anwendung der französischen Sprache im Alltag trainiert und ein Eindruck von der kulturellen Vielfalt der „Grande Nation“ gewonnen werden.

Fremdsprachenassistent:in

Immer wieder steht der HEU:stadelgasse ein/e „locuteur natif / locutrice native“ zur Verfügung, was den Schüler:innen ermöglicht, Französisch hautnah zu erleben.

Latein

- Verwendung **neuer Technologien und Unterrichtsformen** (Offenes Lernen; EVA - Eigenverantwortliches Arbeiten; LUS - Lernen unter Selbstkontrolle; u.v.m.)
- Einsatz **moderner Unterrichtsmaterialien** und **zeitgemäßer Methoden** (Erstellen von Portfolios und Präsentationen, Einsatz des Computers und anderer Medien wie Filme u.v.m.)
- Herstellung von **Bezügen zur Gegenwart**
- Neuer **themen-orientierter Lehrplan mit Modulen** wie z.B. „Liebe, Lust und Leidenschaft“, „Latein und Europa“, „Politik und Rhetorik“, „Heiteres und Hintergründiges“, „Formen der Lebensbewältigung“, „Mythos und Rezeption“, „Latein als Fachsprache“
- **Neue, Schüler:innen ansprechende Lehrbücher** (UST: Ludus, OST: „Medias in res“)

Wahlmöglichkeiten

- **6-jähriges Latein ab der 3. Klasse im Gymnasium:**

  4 Stunden in der 3. & 4. Klasse
  3 Stunden in der 5., 6. & 7. Klasse
  2 Stunden in der 8. Klasse

Wählt man Latein im Gymnasium ab der 3. Klasse, kann man in der 5. Klasse zwischen **Spanisch und Italienisch** als 3. Sprache wählen.

- **4-jähriges Latein ab der 5. Klasse im Gymnasium** (für alle, die in der 3. Klasse Französisch gewählt haben, als typenbildende Sprache verpflichtend) und **im Realgymnasium:**

  3 Stunden in der 5., 6. & 7. Klasse
  3 Stunden in der 8. Klasse

- **Latein als Wahlpflichtfach:**

  Latein kann in der Oberstufe auch als **Wahlpflichtfach** (2-jährig) gewählt werden.

Spanisch

- Einsatz moderner Unterrichtsmaterialien und zeitgemäßer Methoden (Cyberschool, interaktive Übungen, elektronische Hausübungen)

- Weg vom Grammatik-Drill, hin zum Kommunizieren und Verfassen **alltagsgerechter** Texte

Gymnasium und Realgymnasium (4-jährig)

- Ab der 5. Klasse
- Erwerb einer 2. lebenden Fremdsprache
- Erlernen der 3 Zielkompetenzen einer lebenden Fremdsprache
  - Lese- und Hörverstehen
  - Sprechen
  - Schreiben
- Matura (schriftlich und mündlich möglich)

Vertiefender Wahlpflichtgegenstand (2-jährig)

- 7. und 8. Klasse

Zusätzlicher Wahlpflichtgegenstand (3-jährig)

- 6. Klasse bis 8. Klasse – jeweils 2-stündig
- Erwerb einer 2. oder 3. lebenden Fremdsprache
- Erreichen des Niveau A2 (GERS – Europäischer Referenzrahmen)
- Erlernen aller 3 Zielkompetenzen mit dem Schwerpunkt „Sprechen“
- Matura (mündlich)

Sprachreise im Rahmen des Spanisch-Unterrichts

- Andalusien
- Unterbringung in Gastfamilien
- Sprachkurs am Vormittag
- reichhaltiges kulturelles Programm (Ausflüge nach Sevilla, Granada, Málaga u.a.)

Italienisch

Warum Italienisch? Italienisch ist die Sprache …
… der Musik, der “bella vita“, der Kultur
… des Sports
… der Wirtschaft

Unterricht als Pflichtgegenstand am Vormittag (ab der 5. Klasse):

- meist kleine Gruppen: angenehme Atmosphäre, gutes Lernklima, abwechslungsreiche Methoden, individuelle Förderung
- variationsreiches Üben und Wiederholen: interaktive Übungen
- Arbeit mit authentischen Materialien (Zeitschriften, Filme, …)
- Vermittlung landeskundlicher Besonderheiten
- Lehrausgänge und Exkursionen: Italien in Wien (Kino, Ristoranti, …)
- Möglichkeit zur Teilnahme an Sprachwettbewerben
- immer wieder haben wir auch Unterstützung von Native Speakern (Fremdsprachassistenz)

Vertiefender Wahlpflichtgegenstand Italienisch am Nachmittag (insgesamt 4-stündig ab der 7. Klasse):
Bietet die Möglichkeit, sich ausführlicher mit der italienischen Sprache und Kultur auseinanderzusetzen.

Zusätzlicher Wahlpflichtgegenstand Italienisch (insgesamt 6-stündig, ab der 6. Klasse):
Bietet die Möglichkeit, Italienisch in lockerer Atmosphäre in einer Doppelstunde am Nachmittag zu lernen (ohne Vorkenntnisse).

Maturieren in Italienisch:

- Pflichtgegenstand schriftlich und/oder mündlich (B1-Niveau)
- Wahlpflichtgegenstand mündlich (vertiefender WPG auf B1-, zusätzlicher WPG auf A2-Niveau)

Sprach- und Kulturreise nach Rom und Pompeji im Rahmen des Latein- oder Italienisch-Unterrichts:

- wohnen bei Gastfamilien oder in Hotels
- vormittags Sprachkurs
- nachmittags Kulturprogramm: Sehenswürdigkeiten in Rom, Ausflug nach Pompeji, Ausflug an den Strand

Unser Leitbild

Alle Fotos © Sergey Osovic
Layout © Cem-Samuel Metzler